

Kleine Anfrage der Fraktion Die Linke vom 7. April 2008***Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in Bremen und Bremerhaven im Februar 2008***

Die Anzahl bundesweit verübter rechtsextremistischer Gewalttaten und Ausschreitungen gibt regelmäßig Anlass zur Sorge: Gewalttätige Delikte gegen Menschen anderer Nationalität oder Hautfarbe nehmen tendenziell zu, anstatt rückläufig zu sein. Es müssen weiterhin enorme Anstrengungen unternommen werden, um nationalistischen und fremdenfeindlichen Aktivitäten wirksam vorzubeugen.

Wir fragen den Senat:

1. Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (Verstöße gegen das Versammlungsrecht, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Brandstiftungen, Körperverletzungen, Gewaltdelikte, Nötigung/Bedrohung, versuchte Tötungsdelikte, Tötungsdelikte, Sachbeschädigungen, Widerstand, Anschläge, Volksverhetzung, Friedhofsschändungen, Propagandadelikte usw.)
 - a) gegen in Bremen und Bremerhaven lebende Migrantinnen und Migranten und
 - b) gegen andere hier lebende Personen sind dem Senat im Februar 2008 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Stadtteilen und Straftaten)?
2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und ausländerfeindlicher Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Februar 2008 festgenommen (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?
3. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?
4. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Februar 2008 (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?
5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im Februar 2008 wegen Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht usw. zu welchen Straftaten verurteilt (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?
7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle
 - a) leicht verletzt,
 - b) schwer verletzt,
 - c) getötet?(Bitte die Punkte 7. a) bis c) nach Stadtteilen auflisten.)

Monique Troedel,
Peter Erlanson und Fraktion Die Linke

Antwort des Senats vom 29. April 2008

Vorbemerkung:

Die im Folgenden aufgeführten Zahlen stellen keine abschließende Statistik dar, sondern können sich aufgrund von Nachmeldungen noch (teilweise erheblich) verändern.

1. Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (Verstöße gegen das Versammlungsrecht, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Brandstiftungen, Körperverletzungen, Gewaltdelikte, Nötigung/Bedrohung, versuchte Tötungsdelikte, Tötungsdelikte, Sachbeschädigungen, Widerstand, Anschläge, Volksverhetzung, Friedhofsschändungen, Propagandadelikte usw.)
 - a) gegen in Bremen und Bremerhaven lebende Migrantinnen und Migranten und
 - b) gegen andere hier lebende Personen sind dem Senat im Februar 2008 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Stadtteilen und Straftaten)?
 - a) Es wurde keine Straftat gegen einen in Bremen lebenden Migranten angezeigt.
 - b) Es wurden zwei rechtsextremistischen Aktivitäten gegen andere in Bremen und Bremerhaven lebende Personen angezeigt.
 - 2 x § 224 StGB Gefährliche Körperverletzung
 - Tatorte: Bremen-Innenstadt
Bremen-Neustadt
 - Sämtliche Straftaten rechtsextremistischer Aktivitäten im Februar 2008, enthält auch 1. b):
 - Gewalttaten PMK (politisch motivierte Kriminalität) Rechts
 - 2 x § 224 StGB Gefährliche Körperverletzung
 - Tatorte: Bremen-Innenstadt
Bremen-Neustadt
 - 1 x § 125 StGB Landfriedensbruch
 - Tatort: Bremen-Neustadt
 - 1 x § 315 b StGB Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr
 - Tatort: Stadtgebiet Bremen
 - Alle anderen Delikte der PMK Rechts:
 - 2 x § 130 StGB Volksverhetzung
 - Tatorte: Bremen-Hemelingen und Bremen-Nord
 - 1 x § 185 StGB Beleidigung
 - Tatort: Bremen-Walle
 - 15 x § 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen
 - Tatorte: 4 Bremen-Innenstadt
4 Bremen-Neustadt
1 Bremen-Walle
5 Bremen-Nord
1 Bremerhaven

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und ausländerfeindlicher Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Februar 2008 festgenommen (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?

Es gab keine Festnahmen.

3. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?

Es gab keine Fälle von Untersuchungshaft.

4. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Februar 2008 (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?

Bei der Staatsanwaltschaft Bremen wird seit Februar 2008 ein Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit neun Sachbeschädigungen bearbeitet, die im Februar 2008 in Bremen-Nord, im Steintorviertel und in der vorderen Neustadt begangen wurden.

Durch die Polizei konnten bei sieben Straftaten Tatverdächtige ermittelt werden. Es handelte sich ausnahmslos um Einzeltäter. Gegen diese Personen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet. Bei den durch diesen Personenkreis begangenen Straftaten handelt es sich um folgende Delikte:

1 x § 185 StGB Beleidigung

Tatort: Bremen-Walle

1 x § 224 StGB Gefährliche Körperverletzung

Tatort: Bremen-Innenstadt

1 x § 315 b StGB Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr

Tatort: Stadtgebiet Bremen

4 x § 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Tatorte: 3 x Bremen-Innenstadt und 1 x Bremen-Nord

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?

Im Februar 2008 wurden keine Verfahren mit rechtsextremistischem Hintergrund eingestellt.

6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im Februar 2008 wegen Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht usw. zu welchen Straftaten verurteilt (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?

Es gab keine Verurteilungen.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle

a) leicht verletzt,

b) schwer verletzt,

c) getötet?

(Bitte die Punkte 7. a) bis c) nach Stadtteilen auflisten.)

a) Es wurden 2 Personen leicht verletzt.

Tatorte: Bremen-Innenstadt

Bremen-Neustadt

b) Es wurden keine rechtsextremistischen Anschläge mit schwer verletzten und oder getöteten Personen angezeigt.

c)